

„Medien - Konstruktion von Wirklichkeit und Auswirkungen auf die Gesellschaft“

Symposium des Landespräventionsrats Thüringen

9. September 2019, 14:00 Uhr

Alte Universität/Collegium Maius, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt

*„Was wir (...) über die Welt, in der wir leben wissen, wissen wir durch die Massenmedien.“
(Niklas Luhmann)*

Massenmedien wie Bücher, Zeitschriften, Filme, Nachrichten oder Online-Portale versorgen die Menschen mit Informationen und Wissen und konstruieren damit eine Wirklichkeit jenseits des selbst Erlebbaren. Dieses Phänomen ist kein Alleinstellungsmerkmal moderner Gesellschaften, sondern kennzeichnet das menschliche Zusammenleben seit der Erfindung des Buchdrucks. Was gegenwärtig jedoch neu ist, ist die weltweite Reichweite und Omnipräsenz der Massenmedien. Jeder kann sich per Smartphone immer und überall informieren. Er kann das Dargebotene kommentieren, womit er selbst zum Medienakteur wird. Es herrscht eine Art von Gleichheit in der Chance zu kommunizieren. Die verkürzten Reiz-Reaktions-Ketten infolge der beschleunigten Kommunikation, die im Kontrast zu einem Nachdenken in Muse stehen, erzeugen Aufgeregtheit. Der Begriff von Öffentlichkeit erfährt einen Bedeutungswandel.

Ziel der Fachtagung ist es aufzuzeigen, wie sich das Verhältnis zwischen Welt, Medien und Rezipienten gestaltet. Im Fokus steht die Beantwortung der Fragen

- Wie funktionieren Medien? Nach welchen Kriterien selektieren sie? Wie konstruieren sie Realität? Welche Folgen für die Gesellschaft ergeben sich daraus?
- Wie beeinflussen Medien die Meinungsbildung? Welche Rolle spielen sie im demokratischen Staat?
- Wie lässt sich kompetent mit Medien umgehen?

Zielgruppe der Veranstaltung sind Vertreter aus Wissenschaft, Politik und kriminalpräventiver Praxis.

Programm

13:30 Uhr Ankommen

14:00 Uhr Begrüßung

Georg Maier

Thüringer Minister für Inneres und Kommunales

14:15 Uhr Einleitende Worte

Prof. Dr. Thomas Ley

Leiter Geschäftsstelle Landespräventionsrat Thüringen

14:30 Uhr Die neue Macht der Desinformation

Wie funktioniert die Meinungsbildung im digitalen Zeitalter?

Prof. Dr. Bernhard Pörksen

Universität Tübingen

Terrorwarnungen, Gerüchte, die Fake-News-Panik, Spektakel und Skandale in Echtzeit – Bernhard Pörksen analysiert aus aktuellem Anlass und vor dem Hintergrund der Ereignisse in den letzten Wochen und Monaten den kommunikativen Klimawandel, die Prozesse der Meinungsbildung und das große Geschäft mit der Desinformation. Er zeigt, was wir wissen müssen und tun sollten.

16:00 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Universität Tübingen)

Prof. Dr. Kai Hafez (Universität Erfurt)

Jochen Fasco (Direktor Thüringer Landesmedienanstalt)

Dominik Fröhlich (Landespolizeidirektion Thüringen)

18:00 Uhr Ende des Symposiums

Moderation: *Dr. Sebastian Haak* (Freier Nachrichtenjournalist)

Prof. Dr. Bernhard Pörksen



Bernhard Pörksen ist Professor für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen. Er erforscht die Macht der öffentlichen Empörung und die Zukunft der Reputation und veröffentlicht – neben wissenschaftlichen Aufsätzen – Essays und Kommentare in vielen Zeitungen. Seine Bücher mit dem Philosophen Heinz von Foerster („Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners“) und dem Kommunikationspsychologen Friedemann Schulz von Thun („Kommunikation als Lebenskunst“) wurden Bestseller. Im Jahre

2008 wurde Bernhard Pörksen zum „Professor des Jahres“ gewählt. Kürzlich erschien sein aktuelles Buch, auf dem sein Vortrag basiert: „Die große Gereiztheit. Wege aus der kollektiven Erregung“ (Hanser-Verlag).

(Fotograf: Peter-Andreas Hassiepen)

Anmeldung/Kontakt

Aufgrund der begrenzten Raumkapazität bitten wir bis zum **3. September 2019** um eine **verbindliche Anmeldung** zum Symposium. Dazu senden Sie eine E-Mail an:

LPR-Symposium@tmik.thueringen.de

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.lpr-thueringen.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Landespräventionsrates unter **+49(0) 361 57-3313-245**.

Impressum

Landespräventionsrat Thüringen
Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
Steigerstraße 24 • 99096 Erfurt

+ 49 (0) 361 57-3313-245

lpr@tmik.thueringen.de

Datenschutz

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales finden Sie im Internet unter
www.thueringen.de/th3/tmik/datenschutz/index.aspx